

Tipps & Hinweise



MERKBLATT DESIGNBELÄGE

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil. Unsere Grundsätze – Ihre Garantie



Merkblatt Designbeläge

Als eine weitere Sparte unseres Dienstleistungs-sortiments bieten wir neben unserem hochwertigen Parkettangebot auch qualitativ einwandfreie LVT-Beläge, auch umgangssprachlich Designbeläge genannt, inklusive Verlegung aus einer Hand an.

Dieser Belag vereint viele der besten Eigenschaften verschiedener Fußbodenbeläge.

Dieses Merkblatt soll Ihnen als eine Art Handbuch dienen, sodass Sie viele Jahre lang Freude an Ihrem neuen Designbelag haben.

Ein LVT- bzw. Designbelag bietet viele Vorteile: So ist er in einer Vielzahl an Dekoren und Formen erhältlich, damit der Fußbodenbelag individuell an Ihr Raumkonzept angepasst werden kann. Die geringe Aufbauhöhe von 2,5 mm (bei geklebter Verlegung) oder 5 mm (bei schwimmender Verlegung) bietet beste Voraussetzungen für eine Sanierung im Altbau ohne Deckenhöhen einzubüßen, des Weiteren ist der Belag durch seine geringe Stärke auch bestens für Warmwasserfußbodenheizungssysteme geeignet.

Durch die strukturierte Oberfläche des Belags vermittelt ein LVT-Belag das Gefühl eines echten Holz- bzw. Parkettbodens. Selbst Beläge in Steinoptik sind erhältlich.

Das Raumklima

LVT-/Designbelag werden aus mehreren Schichten hochwertigem Kunststoff gefertigt und ist somit ein künstlich hergestellter Belag.

Anders als bei Parkett spielt hier die relative Luftfeuchtigkeit im Raum kaum eine Rolle.

Umso wichtiger ist allerdings die Temperatur, die im Raum herrscht. Kunststoff hat die Fähigkeit, sich bei Temperaturschwankungen auszudehnen bzw. zusammenzuziehen. So kann es bei hohen Temperaturunterschieden dazu kommen, dass auch im Designbelag Fugen entstehen.

Durch eine richtige und gleichmäßige Temperierung (etwa 20°C) können diese Verformungen jedoch weitgehend vermieden werden.

Des Weiteren wird für ein gesundes Raumklima für Mensch und Umwelt eine relative Luftfeuchtigkeit von ca. 40 bis 60% empfohlen.

Da die relative Luftfeuchte schwer einzuschätzen ist, ist es sinnvoll, in den Räumen ein handelsübliches Hygrometer zu installieren. Damit ist eine gute Kontrolle möglich und es kann rechtzeitig befeuchtet werden. Zu trockene Luft schadet auch Möbeln, Tapeten und Teppichen.

Diese ist, wie bei Teppichböden, u. a. Ursache für die statische Aufladung.

Das richtige Raumklima ist aber auch für das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen vorteilhaft. Zu trockene Luft fördert beispielsweise Erkältungskrankheiten und vermindert – ebenso wie zu feuchte Luft – deutlich das körperliche Wohlbefinden.

Farbunterschiede

Trotz sorgfältigster Sortierung und Herstellung im Werk sowie bei der direkten Verlegung des Belags kann es vereinzelt zu Farbunterschieden zwischen den Belagselementen kommen, die wir nicht völlig ausschließen können.

Dies gilt auch für Bereiche mit starker UV-Einstrahlung im Zuge der Nutzung.

Muster

Produktionsbedingt kann die Farbgebung der von uns ausgestellten Muster minimal vom letztendlich verlegten Belag abweichen.

Dies resultiert aus der chargenmäßigen Herstellung des Belags, wodurch marginale Farbunterschiede entstehen können.

LVT-/Designbelag auf Fußbodenheizung

Wie schon erwähnt, eignen sich diese Beläge durch ihre geringe Stärke bestens für Fußbodenheizungssysteme. Dennoch sind gewisse Aspekte zu beachten: So darf die Oberflächentemperatur des Belags, auch in den Randbereichen, 27°C nicht überschreiten. Höhere Temperaturen können u. a. zu erhöhten Fugenbildungen, Aufstippungen, Verformungen, Ablösungserscheinungen oder auch Schäden an der Unterkonstruktion führen.

Als konforme Untergründe gelten alle normgerechten Warmwasserfußbodenheizungssysteme. Sonderkonstruktionen, wie z.B. elektrische Fußbodenheizungen, sind vorab im System zu überprüfen. Hier helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wird ein Bodenbelag großflächig mit Teppichen o. ä. abgedeckt, kann es zu einem Wärmestau kommen. Um die Raumtemperatur dennoch zu halten, erhöht sich die Temperatur in der Fußbodenheizung. Die Folgen sind steigende Heizkosten und Schäden am Belag und der Unterkonstruktion.

Einwirkung von Feuchtigkeit auf den Belag

Obwohl der Belag als solches unempfindlich gegenüber Wasser bzw. Feuchtigkeit ist, ist hier dennoch Vorsicht geboten, denn auch ein LVT-/Designbelag weist feine Haarfugen auf, durch die Feuchtigkeit unter den Belag und in die Unterkonstruktion wandern kann.

Durch eine zu hohe Feuchtigkeitseinwirkung bzw. stehendes Wasser können u. a. Ablösungen, Schimmelbildung und Beschädigungen an der Unterkonstruktion entstehen.

Unter dem Designbelag befindet sich i. d. R. eine zementäre Ausgleichsschicht, die nicht als „wasserdicht“ angesehen werden darf, des Weiteren wird der Designbelag mit einem sog. Dispersionsklebstoff verklebt, welcher durch eine zu lange Einwirkung von Feuchtigkeit u. U. angelöst werden kann.

Diese Angaben beziehen sich auf einen vollflächig geklebten Designbelag. Bei einem schwimmend verlegten Belag gelten hier jedoch die gleichen Vorsichtsmaßnahmen, da hier der Belag ebenfalls durch die Feuchtigkeit unterwandert werden kann.

Somit muss beachtet werden, dass auch dieser Belag nicht zu feucht gereinigt wird. Stehendes Wasser, beispielsweise im Badbereich, sollte umgehend mit einem geeigneten Tuch o. ä. aufgenommen werden.

Werkseitig aufgebrauchte Oberflächenbehandlung/Nachversiegelung

Ein solcher Belag wird mit einer höchst widerstandsfähigen Nutzschrift aus einer transparenten PVC-Lage versehen.

Sollte jedoch eine weitere widerstandsfähige Nutzschrift gewünscht sein, kann der Belag nach der Verlegung mit einem zweikomponentigen Polyurethanlack nachversiegelt werden.

Dies bietet den Vorteil, dass auch kleine Haarfugen im Belag geschlossen werden und der Belag somit auch u. U. resistenter gegen Feuchtigkeit ist. Dennoch gilt hier, die vorher genannten Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.

Wohnen mit LVT-/Designbelag

Sandkörner und Steinchen sind der Feind eines jeden Fußbodens, ob Teppich, Kunststoff, Keramik, Stein oder Parkett.

Daher ist es wichtig, an Eingängen geeignete, ausreichend dimensionierte Schmutzfangmatten oder -läufer vorzusehen.

Bitte versehen Sie Tisch- und Stuhlbeine mit (Typ W) Filzgleitern. Als Rollen unter Sesseln und Bürostühlen sind nur Hartbelagsrollen nach EN 12529 mit breiter Auflage (eventuell Doppelrollen) geeignet.

Für diesen Einsatz empfehlen wir außerdem transparente Bürostuhlunterlagen – bei uns aus hochwertigem Polycarbonat.

Weichmacherhaltige Materialien, wie z. B. in Teppichunterlagen, Möbelfüßen, Reifen und Stuhlrollen, können zu Verfärbungen des Bodens führen. Weiterhin kann es bei der Verwendung von ungeeigneten Klebebändern auf dem fertigen Bodenbelag zu Ablösungen der Oberflächenschicht, Rückständen und/oder Bodenverfärbungen kommen.

Reinigung und Pflege

Die Haltbarkeit Ihres LVT-/Designbelags hängt sehr stark mit der Sorgfalt und der richtigen Reinigung und Pflege zusammen.

An dieser Stelle verweisen wir auf unsere detaillierten Pflegeanweisungen, die Sie unter www.bembe.de finden und später mit Ihren Auftragsunterlagen erhalten.

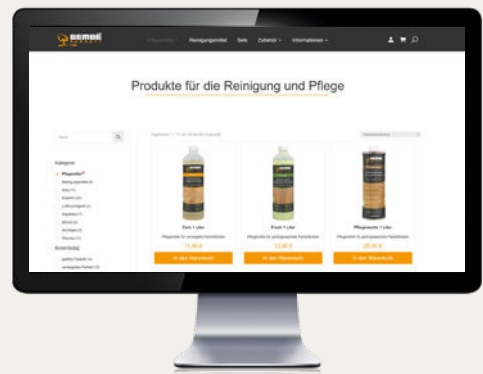


Pflege- & Reinigungsprodukte

Die Lebensdauer Ihres Bodenbelags kann durch die regelmäßige Reinigung und Pflege erheblich verlängert werden.

Gerne beraten wir Sie vor Ort in einem unserer Bembé Studios oder telefonisch unter 07931 - 966516.

Weitere Informationen finden Sie auch in unserem Onlineshop: shop.bembe.de



**45x in ganz Deutschland –
garantiert auch in Ihrer Nähe!**

Eine große Auswahl an Bembé Zubehör, Pflege- und Reinigungsprodukten erhalten Sie schnell und einfach in unseren 45 Studios sowie im Onlineshop.



☎ 07931 / 9660

✉ info@bembe.de

🌐 www.bembe.de

🛒 shop.bembe.de